

1) Zum Hintergrund dieser ungewöhnlichen Tatsache s. AH 79/44 Anm. 2

Original - AH 79, 378-379 - Blatt 378<sup>V</sup> und 379 leer

## 151

1620

"SCHMERTZLICHES BEDAUWREN UNND KLAG EINES ... EYDTGNOSSEN UNND  
GETREUEWEN PATRIOTEN ... [SO] UEBER DIE 100 TAGLEYSTUN-  
GEN UNND ZUESAMENKHUNFTEN ... BESUCHT"<sup>1</sup>

*"Disere thriwherzige bestgemeinte Warnung hat concipiert und trukhen lassen  
A<sup>O</sup> 1620 Herr [Garde]hauptm. C o n r a d t [III.] Zurlauben Altaman Zug"*

1) s. Barth/Bibliographie I, 121 Nr. 1941 sowie Meier/Zurlaubiana 889

Kopie von unbekannter Hand - AH 79, 386-394

## 152

[1]620 Dezember 19.

A

SCHREIBEN [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT KONRAD III. ZURLAUBEN]  
AN [DEN ALT] LANDAMMANN [VON URI?, MELCHIOR MEGNET]

*"Nebendt meinem dienst unnd freündtlichen Gruetz, So bein ich ohn Zweiffell,  
Jer noch Jngedenckh was ich [in] Lucern Verschyner Tagen [wohl an der Tagsat-  
zung der V kath. Orte vom 15. Dezember 1620 in Luzern<sup>1</sup>, an der sowohl Megnet  
als Zurlauben als Gesandte von Uri bzw. Stadt und Amt Zug teilnahmen] an eüch  
fründtlich begeret, Namblichen dass mier ein Composition, so ich eüch schrift-  
lich zueschikken, möchte Erster gelegenheit unnd uff das Beldest in Truckh  
Verfertiget werden<sup>2</sup>, da Jr mier versprochen Jnner 14 Tagen solches gefertiget  
sein solle, derowegen ich eüch hiemit selbiges Vertraawen, mit gantz hochster  
Bitt mich nit zu vermelden, wie woll ich im Grund der Warheit mich dessen  
Keins wegs zuebeschemen noch darvor zue fürchten, da es die Lauter warheit.  
Jch wolte aber lieber solches einmahl Jnngeheimb behalten, also wellendt Jr  
solches Bestermassen Zue Truckh Verschaffen, unnd nit mer dan etwan ein oder  
200 Exemplar machen lassen, mier selbige zueschikken darvon für euch behalten  
Jnn Uhri umb zue Theillen, Gueten Herren sovil euch gefellig, So ich euch für  
den Umbkosten bezallen soll, mich berichten, soll mit Guetem willen besche-*